



NEWSLETTER

Ausgabe 2. September 2014

SPD Baden-Württemberg würdigt kommunalpolitisches Engagement

Rund 200 Stimmenköniginnen und Stimmenkönige beim Sommerempfang der Landes-SPD im Waldheim Heselach – „Ihr seid unsere politische Basis“

Fast die gesamte Ministerriege der SPD im Land und viele Abgeordnete waren zum kommunalpolitischen Sommerempfang gekommen. In gemütlicher Atmosphäre konnten sich alle Aktiven im Waldheim Heselach austauschen. Generalsekretärin Katja Mast würdigte das große Engagement: „Mit eurer Arbeit vor Ort seid ihr unsere politische Basis!“ In vielen Kommunen habe sich die SPD weiter als stärkste Kraft behaupten können. Sehr erfreulich sei auch der Ausbau des Frauenanteils in den Parlamenten, erklärte Landeschef Nils Schmid. Er betonte auch die Errungenschaften der grün-roten Landesregierung: „Wir betreiben eine solide Finanz-

und Wirtschaftspolitik, haben den Mindestlohn durchgesetzt und den Ausbau der Ganztagesbetreuung vorangetrieben.“ Die neu eingeführten Gemeinschaftsschulen seien ein voller Erfolg. „Das ist die Politik der SPD, das müssen wir den Menschen vor Ort vermitteln.“ Politik zu vernetzen, das müsse das Ziel im Hinblick auf die Landtagswahl 2016 sein. Fraktionsvorsitzender Claus Schmiedel unterstrich diese Forderung: „Wir müssen gemeinsam an einem Strang ziehen, Kommunal- und Landespolitik. Bezieht eure Abgeordneten bei kommunalen Problemen mit ein!“ Mehr Informationen zum SPD-Sommerempfang auf www.spd-bw.de.

Bei unserem kommunalpolitischen Sommerempfang konnten wir viele Genossinnen und Genossen begrüßen. Mein Dank geht an alle, die sich im Wahlkampf für die SPD vor Ort ins Zeug gelegt haben. Darauf werden wir weiter aufbauen!



Katja Mast

Generalsekretärin der SPD Baden-Württemberg

IMPRESSUM

SPD Landesverband Baden-Württemberg
Wilhelmsplatz 10
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/619 36-0
Fax-Nr.: 0711/619 36-20
E-Mail: bawue@spd.de
V.i.S.d.P.: Andreas Reißig



Ortsverein Gaggenau gewinnt „Kreativ vor Ort“

Hohe Beteiligung beim Wettbewerb des SPD-Landesverbands zu Aktionen und Veranstaltungen im Kommunalwahlkampf 2014



Christian Schwaab, Gerlinde Stolle und Gerd Pfrommer sagen Dank

Zahlreiche Ortvereine aus ganz Baden-Württemberg haben sich am Wettbewerb des SPD-Landesverbands „Kreativ vor Ort“ beteiligt. Den ersten Preis für das originellste Konzept konnten die Wahlkämpfer aus Gaggenau beim Sommerempfang von Katja Mast und Claus Schmiedel entgegennehmen. „Wir wollten mit unserer Kampagne rund um die ‚Rote Couch‘ beweisen, dass Wahlkampf auch erfrischend sein und Spaß machen kann“, erklärte Gemeinderat Gerd Pfrommer, der gemeinsam mit der Ortsvereinsvorsitzenden Gerlinde Stolle und Christian Schwaab den Preis in Empfang



Tolle Stimmung in Heslach

nahm. Katja Mast würdigte das ansprechende und stringente Konzept: „So vielfältig und bunt wie Gaggenau und seine Stadtteile“. Um der Jugend mehr Chancen zu geben, wurde das Reißverschlussprinzip ausgeweitet und jeder zweite Listenplatz jungen Kandidierenden überlassen. Der Ortsverein bedankte sich insbesondere bei Stefan Wolf, der die Ideen mit großem Engagement, Geschick und Können visuell und graphisch auf Flugblättern, Plakaten und in einem Kinowerbespot umgesetzt hatte. Den zweiten Platz belegte der Ortsverein Neulußheim, der neben vielen Aktionen durch seine selbstgebastelten Pappkartons mit Themen und Köpfen auf den Autodächern der Kandidierenden auffiel. Eine musikalische Einlage mit der Mundharmonika gab es von Andreas Kenner, Stimmenkönig aus Kirchheim unter Teck, der im Wahlkampf aktives Mitglied der Kandidierendenband vor Ort war. Er teilt sich den dritten Platz mit der SPD Pforzheim, deren Kandidatinnen und Kandidaten ihr sportliches Talent quer durch alle Sportverein unter Beweis gestellt hatten.

Schmid begrüßt Schmitt in der SPD

Jonas Schmitt wurde bei der Gemeinderatswahl am 25. Mai in Haßmersheim Stimmenkönig der SPD und ist nun beim Sommerempfang auch in die Partei eingetreten. SPD-Landesvorsitzender Nils Schmid hat ihm in Heslach das Parteibuch überreicht. „Jonas hat mit viel persönlichem Einsatz erfolgreichen Wahlkampf vor Ort gemacht“, betonte Nils Schmid. Der 20jährige hat sich schon früh für Barrierefreiheit in seiner Gemeinde eingesetzt. „Für mich war es unverständlich, dass man als Rollstuhlfahrer nur schwer an einer Gemeinderatssitzung teilnehmen konnte“, so der Abiturient am Wirtschaftsgymnasium in Mosbach. Auch den Besuch des Gymnasiums hat er sich mit viel Einsatz erkämpft. Nach dem Abitur will er an der Fachhochschule für Verwaltung studieren. Sein Motto: „Wenn man nichts macht, kann sich auch nichts ändern!“ Vor Ort hat Jonas in den letzten Jahren viel Unterstützung von



Nils Schmid gratuliert Jonas Schmitt

Seiten der SPD-Mandatsträgerinnen und Mandatsträger erfahren. Umso wichtiger ist es ihm jetzt, anderen etwas zurückzugeben. Als jüngster Gemeinderat in Haßmersheim liegt ihm insbesondere die Jugendpolitik am Herzen und die Unterstützung der lokalen Vereine. Schon seit Jahren engagiert er sich in seiner Freizeit als Abteilungsleiter in der Tischtennisabteilung und als Schriftführer im Sportverein. Seit einiger Zeit nimmt er auch beim jährlichen Holzland-Triathlon-Haßmersheim in einem Team als Schwimmer teil. Wir wünschen ihm für seine Zukunft und politische Arbeit weiterhin viel Erfolg!